

MONATSHEFTE FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Prof. Dr. GEORG BIERMANN

XV. JAHRGANG 1922

Ende Februar erscheinen:

HEFT 7-9 MIT FOLGENDEN HAUPTARTIKELN:

- | | |
|---|--|
| RUDOLF BERLINER, Die große Moschee von Diyārbakr. | ALBERT DRESDNER, Johann Tobias Sergel. |
| ALFRED ROHDE, Das geistliche Schauspiel des Mittelalters und das gemalte Bild bei Meister Bertram von Minden. | GEORG TSCHUBINASCHWILI, Die christliche Kunst im Kaukasus und ihr Verhältnis zur allgemeinen Kunstgeschichte. |
| EMIL SPAETH, Quellenkundliche Beiträge zur Augsburger Plastik um 1500. | Dazu Miscellen und wichtige fachwissenschaftliche Rezensionen folgender Mitarbeiter: A. E. Brinckmann, Hans v. d. Gabelentz, A. Grisebach, V. C. Habicht, Max Sauerlandt, Rosa Schapire. |
| KURT GERSTENBERG, Gaspard Dughet genannt Poussin, 1613-1675. | |

Grundpreis Mark 4.—

HEFT 10-12 MIT FOLGENDEN HAUPTARTIKELN:

- | | |
|---|--|
| ALBERT BOECKLER, Zur Heimat der Berliner Eneit-Handschrift. | FRIEDRICH NOACK, Deutsche Goldschmiede in Rom. |
| GEORG VON KIESZKOWSKI, Kleine Beiträge zu Peter Vischer. | Dazu eine Fülle kunstwissenschaftlicher Rezensionen folgender Mitarbeiter: Julius Baum, Rudolf Berliner, R. Bernoulli, Adolf Feulner, Paul Frankl, W. Friedländer, Karl Ginhart, H. Glück, R. Haupt, Johannes Jahn, F. Knapp, A. Köster, Hans Nachod, Hans Rose, H. Röttinger, Rosa Schapire, P. F. Schmidt, Ludwig Schudt, M. Schuette, Sascha Schwabacher, Hans W. Singer, Wolfgang Stechow, Wilhelm Suida, Wackernagel. |
| ERWIN PANOFSKY, Die Treppe der Libreria di S. Lorenzo. | |
| WILHELM JUNIUS, Dürers „Marter der 10 000 Ritter.“ | |

Grundpreis Mark 4.—

BESONDERE MITTEILUNG:

Die Monatshefte für Kunstwissenschaft, die fünfzehn Jahre hindurch unter der Leitung des Begründers und Herausgebers das Zentralorgan der deutschen kunstgeschichtlichen Forschung gewesen sind, beschließen mit den oben angezeigten Vierteljahrshäften unter dem Zwang der Verhältnisse ihr Erscheinen als periodische Zeitschrift. An ihrer Stelle wird fortan im unterzeichneten Verlage jeden Herbst ein

JAHRBUCH FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

erscheinen, dessen Leitung Dr. Ernst Gall-Berlin übernommen hat, dem als Mitherausgeber die Herren Max J. Friedländer, Sarre, H. Wölfflin, Pinder, Valentiner und A. Feulner zur Seite stehen werden, d. h. Männer der Wissenschaft, die zu den hervorragendsten Vertretern deutscher Forschung zählen.

Dieses Jahrbuch wird als starkes, reich mit Lichtdrucktafeln ausgestatteter Band in wesentlich größerem Format als die Monatshefte die Tradition unserer Zeitschrift fortsetzen und als Kompendium auf diesem Gebiet fortan grundlegend sein.

Subskription nimmt der Verlag schon jetzt entgegen.

KLINKHARDT & BIERMANN / VERLAG / LEIPZIG